



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXVIII. Kurfürst Friedrich bestätigt dem Kloster Zehdenick seine Besitzungen zu Schönebeck, das Dorf Krawlin und eine Hebung aus der Mühle zu Zehdenick nebst seinen sonstigen Rechten und Besitzungen, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

verfatzet sein gewesen, abekauften, befryen vnd die widder zu Irem gotshufe bringen wollen vnd fullen. Vnd wir gonen vnd erlauben dem gnanten Probst vnde sampnungen des Jungkfrauen Closters czu Zedenick solch obingeschriben guter, Jerlich zinfse vnd Rente Claws Gherecken vnd Annen, siner Elichen hufzfrauen, Ir zweyer leybe zuuerkauffen vnde geben darczu vnnsern willen vnd volbort In Crafft vnd macht disses briues. Czu vrkund etc., geben czu Coln an der Sprew, am dinstag nach Valentini, Anno etc. L secundo.

Nachschrift: In derselben weise hat meins herrn gnade gegonnet den Jungfrowen czu zedenick, das sie mugen Baltzer bernow, dorotheen, seinem elichen wibe, vnd benedicts schultzen czu bernow darfelbs czu Lindennberge, czu irer dreyer leibe czu leipgeding vorkouffen ierlichen V brandenburgische pfunt vnd III winpel roggem vor I. gulden, der brieff daruber ist gegeben czu Coln am Sonnabende Jeronimi, Anno etc. Lll.

R. der Canczler fr. Sesselmann.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XX, 124.

XXVIII. Kurfürst Friedrich bestätigt dem Kloster Zehdenick seine Besitzungen zu Schönebeck, das Dorf Krawlin und eine Hebung aus der Mühle zu Zehdenick nebst seinen sonstigen Rechten und Besitzungen, am 30. Dezember 1452.

Wir friderich, von gots gnadenn Marggraffe czu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamrer vnde Burggraffe czu Noremburg, Bekennen offentlich —, das wir von besunder gnade vnde lewterlichen vmb gots vnd vnnser selen felickeit willen, vf das gots dinst gemehret vnd gestercket muge werden, den Andechtigen Innigen Jungkfrauen frauwe Anna von Brünne, Ebtischin, Elisabeth Wothenow, Priorin, vnd der gantzen sampnung vnd hern Niclavs von Bodingen, Probst, vnd allen Iren nachkomen des Jungkfrauen Closters czu Czedenick disse hirnachgeschriben guter, Jerlich czinfse vnd Rente czu einem rechten eigentum gnediglich voreygent haben, mit nahmen czwu vnd virezig hufen Im dorffe czu Schonenbecke mit Iren czinfzen, Pechten, hofen, den czehenden, Rochhuneren, mit den koffeten vnd allen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, So das das gotshufs von alder vnd bissher darfelbst czu Schonenbecke In wern gehabt hat vnd noch hat, doch vnshedlichen vnnseren czinfsen, gericht, dinsten vnd ander gerechtigkeit, als wir vnd vnnser herschafft daselbst Im dorffe haben. Item das dorff Krawlin mit dem obirsten vnd nidersten gericht, mit dem kirchleben, das strafen gerichte, mit allen czinfsen vnd pechten, mit den Rochhunern vnd czehenden. Item das dorff Wefzendorff mit allem rechten, so das In vorgangen cziten die von Barstorf von vnnser herschafft czu lehne gehabt haben. Item vier winpel korns In der Molen czu Czedenick, die die herrn von Stettin In vorzeiten dem gotshufs gegeben haben. Vnd wir voreygen der gnanten Eptischin, Prioryn, der ganczen sampnung vnde dem Probst vnd Iren nachkomen vnde dem gotshufs czu czedenick alle die obingeschriben guter, Jerlich czinfse vnd rente mit allen Iren czugehorungen vnd gerechtigkeiten, so sie die von alder vnd bissher in geweren gehabt vnd noch haben, czu einem rechten ewigen eygentum, In Crafft vnd macht diss briues, die glich allen anderen Iren eigentum guteren czu haben, czu behalten vnd czu besitzen, vngehindert vor vns, vnnser erben

adir vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg vnd lust vor allermeniglich, an argk vnd geuerde. Auch funderlichen haben wir dem gnannten gotshufs czedenick Confirmiret vnd bestetiget, Confirmiren vnd bestetigen In och In Crafft vnd macht dis brues, alle Ire brue, Priuilegia, friheit, gute gewonheit vnd gerechtickeit, die sie haben von fursten vnd furstynnen, von Grafen, herrn vnd haubluthen des landes ubir alle Ire eigenthum, Erbe, Pfantschafft vnde guter, wie die nhamen habenn, Also das wir, vnser Erben vnd nachkomen sie vnd alle Ire nachkomen vnde das gotshufs darby lasen vnd sie auch, Alle ein furste des landes, nach vnserem vormogen darby hanthaben, schutzen, schirmen vnde glich anderen vnseren geistlichen vorteidingen wollen, an alles geuerde. Zcu vrkund mit vnserem anhangenden Ingesigel vorfigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am Sonnabende Nach den Wynacht hiligen tagen, Anno domini etc. L. tertio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 35.

XXIX. Kurfürst Friedrich bestätigt der Stadt Zehdenick das ihr von den Markgrafen Otto und Konrad ertheilte Privilegium, im Jahre 1459.

Wir Fridrich, vonn gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg, kurfurst vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlich —, Als denn vor czeyten die Hochgebornen furstenn vnser vorseren seligenn, myt nhamen herre Ott vnd her Conrad, Marggrauen zu Brannenburg vnd zu lanczberg, vnserenn liebenn getrewenn der Stat zu Czedenick verkouft vnd zu geeeygent habenn den walt, gnannt die holtstede, nach lute vnd Inhalt Irs bryffs doruber gegeben, der von Wörte zu worte also luthet: Ott et conradus dei gratia etc. Wann nu solicher vnser gnannten vorseren bryff altershalbenn verferigt ist, So habenn wir der gnannten Stat Czedenick vmb sycherheyt wyllen vnd das sye dorann verwart sein, von funderlicher gunst vnd gnade wegenn denselben verferigten bryff myt vnd In dissem vnserem bryff wyder vernewet vnd bestetigt, vernewen vnd bestetigenn den wissentlich von worte zu worte, bey aller kraft vnd macht zu bleybenn, wie der myt funderlichenn worten vnd artickeleenn vtz gedrukt ist vnd Inheldt vngeuerlich. Doch vns, vnserenn erbenn oder nachkommen an vnser, der Ebtisschenn zu Czedenick vnd dem Closter doselbst vnd sunst ydermann an seinen gewehren, besytzungen vnd gerechtickeyten vnshedlich. Gezeuge sint des die Erwerdigenn wolgeborenn Edelenn vnser Rete vnd lieben getrewenn herre fridrich, bisschoff zu lubus, vnser Cantzler, herre Diderich, bisschoff der kirchen zu Brannenburg, er fridrich, graue von Orlamundt, er Gotfrid, Graue zu Honloch, hantz von Torgow, herre zeur Czossenn, heningk Quast vnser obirmarschalck, Jorg von Waldensels, vnser kamermeister, Balocer von uchtenhagen, Caspar vonn Waldow, Haffo vonn Bredow, Ryttere, Paul vonn Conrestorff, vnser lantvoyt zu Colenn, vnd Annder mehrere der vnserenn gnug globwirdiger. Zcu vrkunt Geben zu Colenn Anno etc. LIX.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 43.